



KONFLIKTMANAGEMENT

Was tun, wenn's schwierig wird? Vom Umgang mit schwierigen Gesprächen, den eigenen Anteilen daran und den Möglichkeiten Konfliktsituationen zu deeskalieren

MIRIAM NADIMI AMIN



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Ziel der Fortbildung ist es, die Kompetenzen für den Umgang mit Konflikten zu stärken. Dazu schauen wir uns zunächst die Dynamiken hinter Konflikten an, reflektieren die eigene Prägung und üben Kommunikationstechniken, die ein konstruktives Miteinander fördern. Auch der Umgang mit schwierigen Gesprächen und Deeskalationsmethoden werden Thema sein. Gemeinsam üben wir, Grenzen zu setzen und erarbeiten hilfreiche Konfliktlösungsstrategien anhand der Fallbeispiele, die die Teilnehmenden aus ihrem Berufsalltag mitbringen.

DIE TEILNEHMENDEN ...

- reflektieren die eigene Konfliktpprägung
- können die unterschiedlichen Eskalationsstufen eines Konflikts einordnen
- kennen die Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg) und können diese umsetzen
- erarbeiten unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien und erproben diese
- üben verschiedene Deeskalationstechniken und übertragen sie auf ein Fallbeispiel

THEMENFELDER



LEHREN UND
LERNEN



STUDIENDE
BERATEN

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegsworkshop Lehren und Lernen oder vergleichbares Äquivalent.

DIESER WORKSHOP WIRD FÜR DIE
MODULE I, II UND III
IM HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMM EMPFOHLEN.

MO, 12.06.23 » 9–16 UHR

Raum: folgt
Arbeitseinheiten: 8

Anmeldung mit [Anmeldeformular](#) an
hochschuldidaktik@upb.de